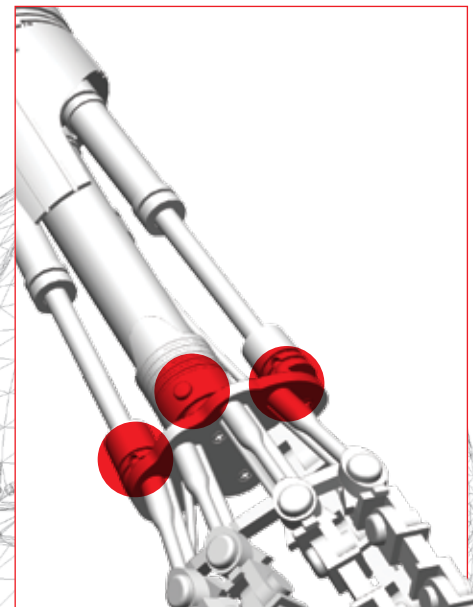
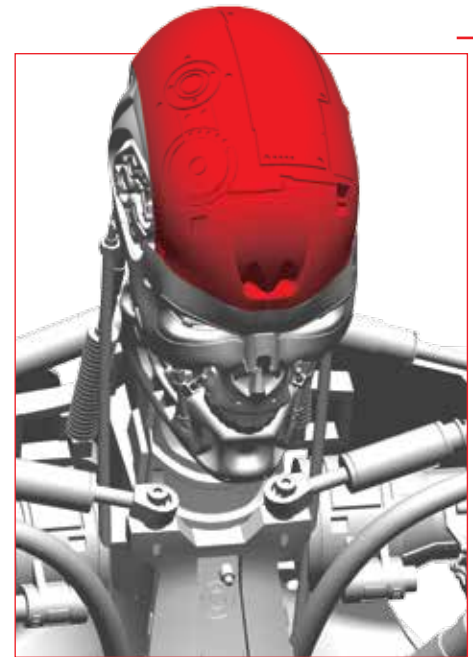


DIE KOPFSEITEN AN DIE SCHÄDELDECKE ANFÜGEN

In dieser Ausgabe wirst Du die Seiten des Kopfes, die Du in Ausgabe 9 und 15 zusammengebaut hast, mit der in dieser Ausgabe gelieferten Schädeldecke verbinden. Außerdem wirst Du an der Unterseite der Hand Kugelgelenke anfügen.



BAUTEILE

- 17-1 Schädeldecke
- 17-2 3 Kugelgelenke für die rechte Hand
- 17-3 5 Schrauben PM (2 x 4 mm) (1 Reserve)
- 17-4 4 Schrauben KB (2 x 6 mm) (1 Reserve)

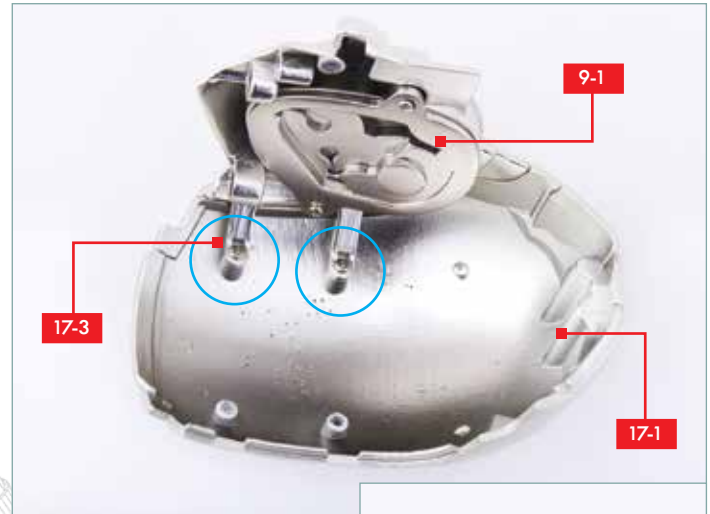
DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, die rechte Kopfseite aus Ausgabe 9 und die linke Kopfseite aus Ausgabe 15. Außerdem die Handbaugruppe aus Ausgabe 15.



SCHRITT 1

Nimm die rechte Kopfseite aus Ausgabe 9 und prüfe, wie sie sich in die Schädeldecke **17-1** einfügt.



SCHRITT 2

Fixiere die rechte Kopfseite an der rechten Seite der Schädeldecke **17-1**, indem du zwei Schrauben PM eindrehst (eingekreist).



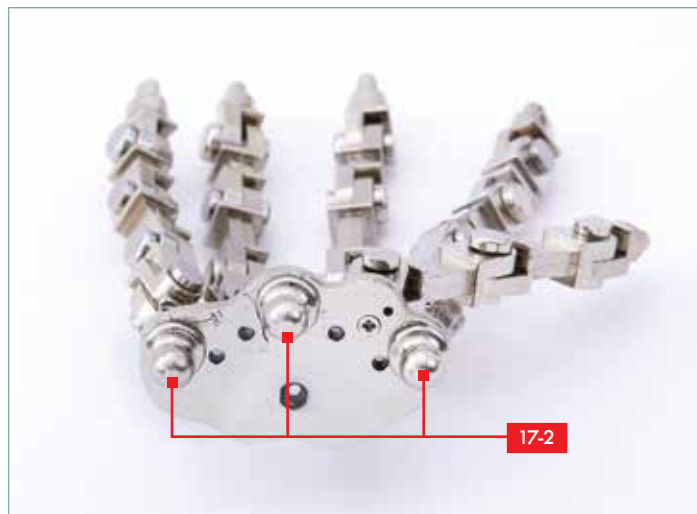
SCHRITT 3

Füge die linke Kopfseite, zusammengebaut in Ausgabe 15, an die linke Seite der Schädeldecke **17-1** an und fixiere sie mit zwei Schrauben PM.



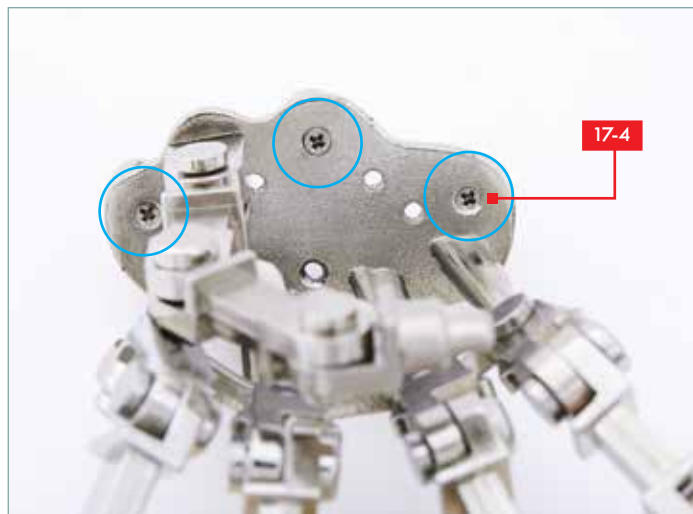
SCHRITT 4

Nimm die drei Kugelgelenke **17-2** und identifiziere die Befestigungspunkte an der Unterseite der Handfläche (blau eingekreist).



SCHRITT 5

Passen die drei Kugelgelenke **17-2** in die Aussparungen der Handfläche ein.



SCHRITT 6

Fixiere jedes der drei Kugelgelenke mit einer Schraube KB (eingekreist). Du kannst Dir diesen Schritt erleichtern, indem Du die Kugelgelenke vorsichtig mit einer Zange hältst, während Du die Schraube einpasst.

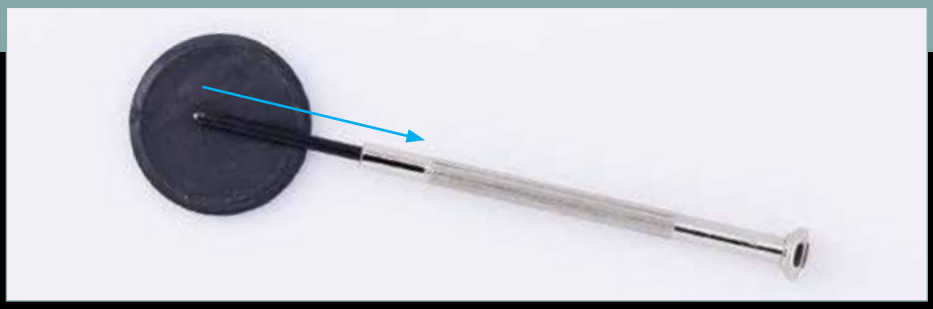


BAUFORTSCHRITT

Der Schädel nimmt Gestalt an, und die Kugelgelenke wurden zur Handfläche hinzugefügt.

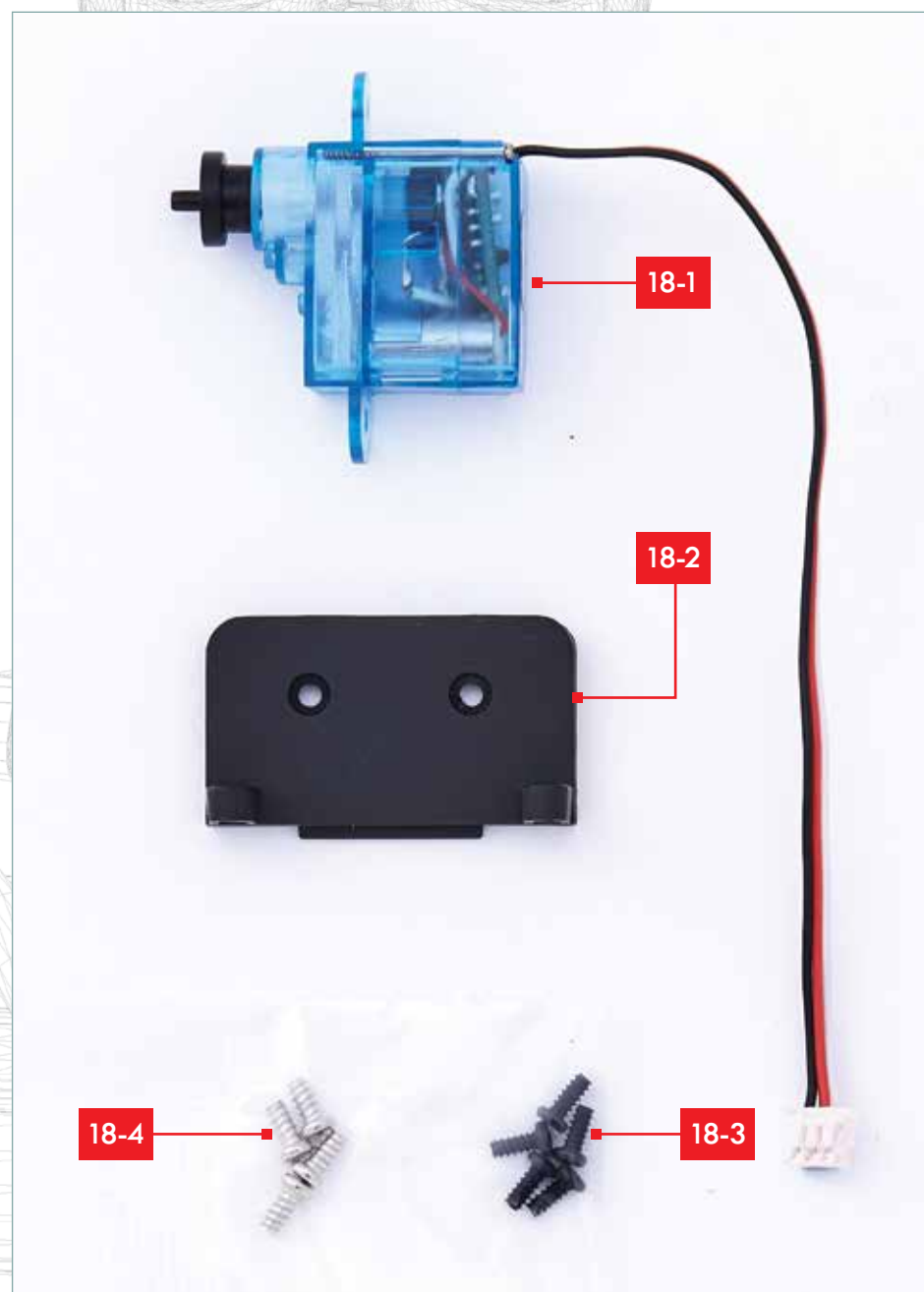
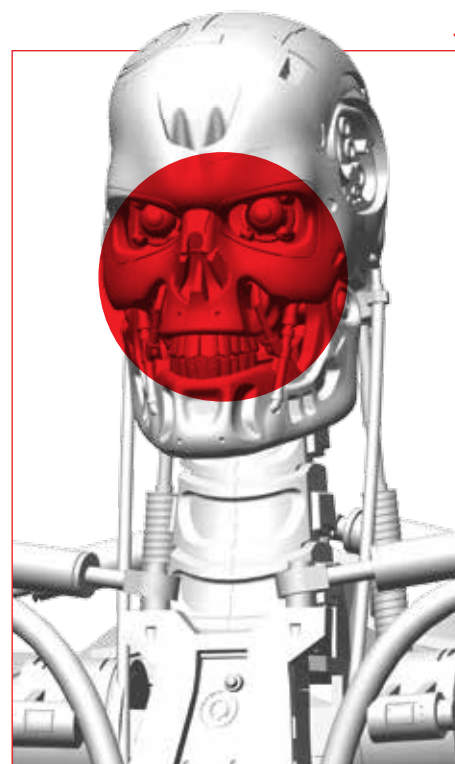
EXPERTENTIPP!

Es ist einfacher, die Schrauben zu positionieren, wenn Du einen magnetischen Schraubendreher zum Aufnehmen der Schrauben nutzt. Falls Dein Schraubendreher nicht magnetisch ist, ziehe ihn in einer Richtung über einen Magneten wie mit dem Pfeil angedeutet, um ihn zu magnetisieren.



ZUSAMMENBAU DES MOTORLAGERS FÜR DIE AUGEN

In dieser Ausgabe verbindest Du die bereits vorhandenen Kopfteile mit dem Augenmotor, um dem T-800 endlich die Bewegung und Steuerung der schreckenerregenden roten Augen zu ermöglichen.

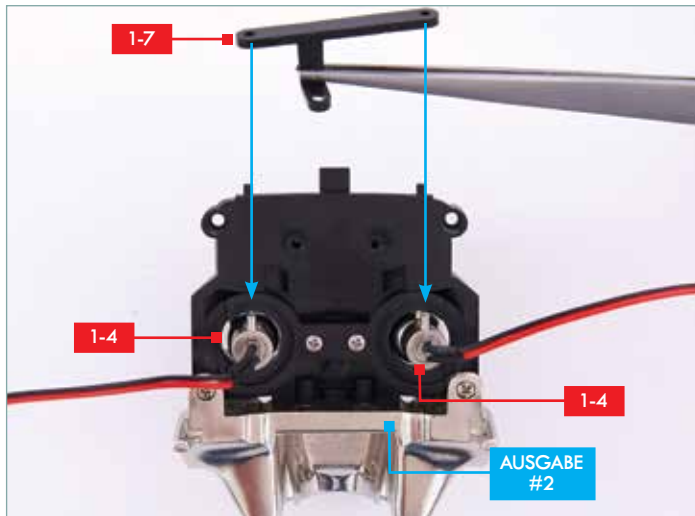


BAUTEILE

- 18-1** Augenmotor
- 18-2** Augenmotor-Lager
- 18-3** 5 Schrauben PB (1,7 x 4 mm)
(1 Reserve)
- 18-4** 4 Schrauben PB (2 x 4 mm)
(1 Reserve)

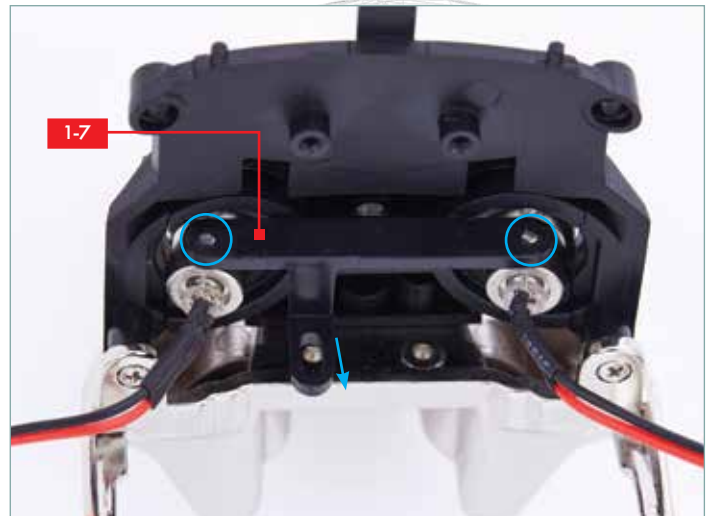
DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, den Kopf aus Ausgabe 2 sowie das Hals- und Unterkiefersegment aus Ausgabe 13.



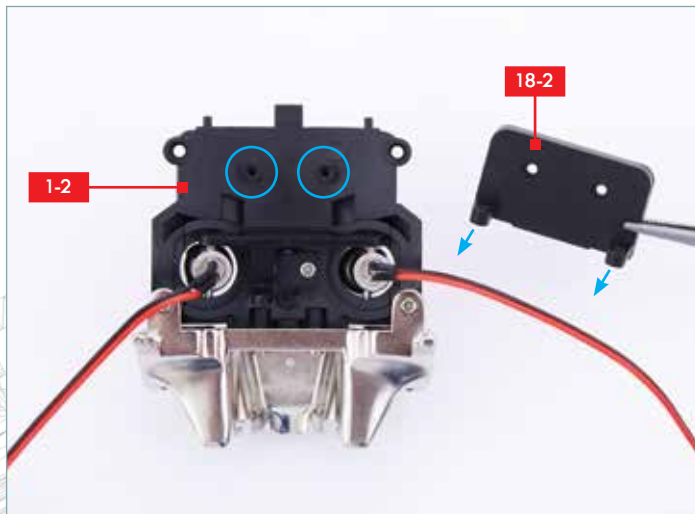
SCHRITT 1

Nimm das in Ausgabe 1 mitgelieferte Bauteil **1-7** sowie den Kopf aus Ausgabe 2. Halte Bauteil **1-7** mit der 'L'-Form nach unten, sodass die Unterseite des 'L' zu Dir zeigt. Passe die beiden Löcher an der oberen Querverstrebung von Bauteil **1-7** in die zwei Stifte der Bauteile **1-4** ein, wie mit den Pfeilen angedeutet.



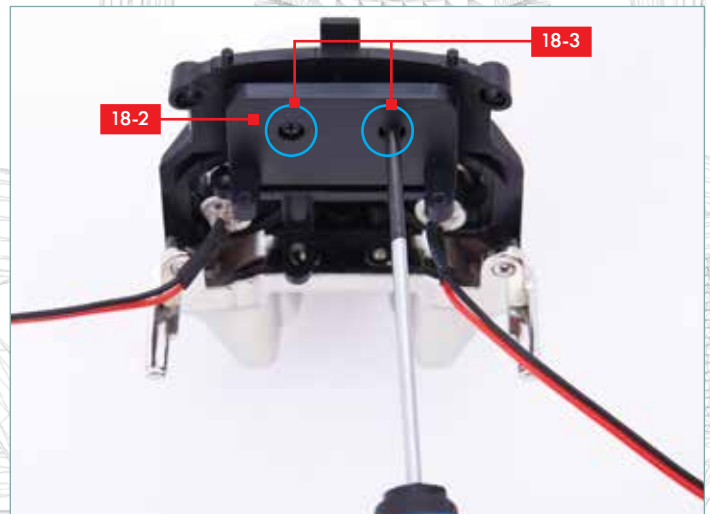
SCHRITT 2

Von oben betrachtet kannst Du die zwei Stifte der Bauteile **1-4** (eingekreist) in den Löchern von Bauteil **1-7** sitzen sehen, wobei die Unterseite des L nach außen zeigt (Pfeil).



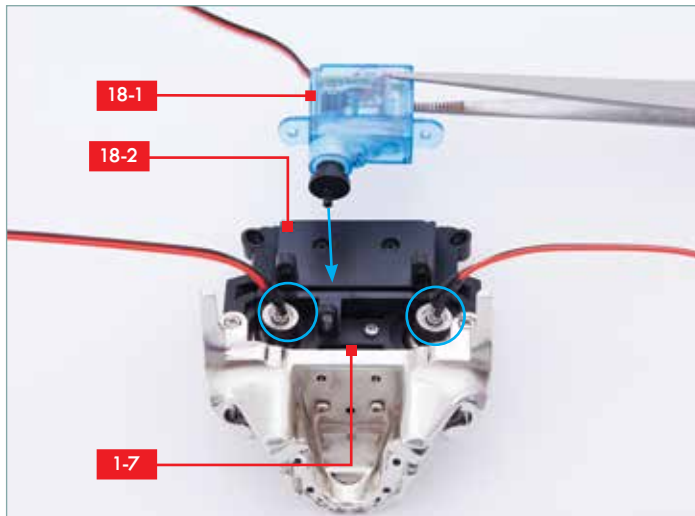
SCHRITT 3

Füge das Augenmotor-Lager **18-2** in das Innere des Kopfes ein, sodass die Löcher von Bauteil **18-2** mit der Schraubmuffe von Bauteil **1-2** fluchten (eingekreist) und die Klammern an der Unterseite von Bauteil **18-2** zu Dir zeigen (Pfeile).



SCHRITT 4

Fixiere das Lager **18-2** mit zwei Schrauben PB (1,7 x 4 mm, **18-3**, eingekreist).



SCHRITT 5

Setze den Motor **18-1** in sein Lager **18-2**. Die Schraublöcher in den Flanschen an den Seiten des Motors fluchten mit den Schraubmuffen in den beiden Halterungen des Lagers (eingekreist). Der Stift am Ende des Motorschafts passt in die Schlaufe an der Unterseite des 'L' von Bauteil **1-7** (Pfeil).



SCHRITT 6

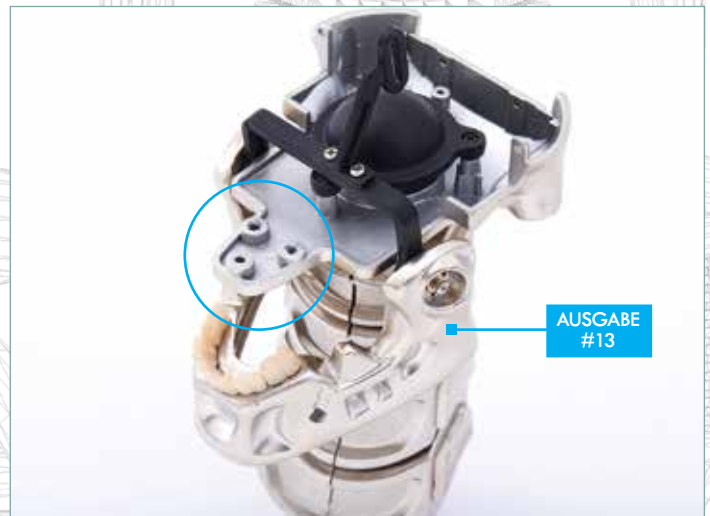
Fixiere den Motor mit zwei Schrauben PB (1,7 x 4 mm, **18-3**).

Es kann sein, dass Du die Schraubmuffen an Bauteil **18-2** halten musst, während Du die Schrauben anzieht.



SCHRITT 7

Hier der mit zwei Schrauben PB (1,7 x 4 mm, eingekreist) fixierte Motor. Der Schaft des Motors ist in Bauteil **1-7** eingepasst (kleines Bild).

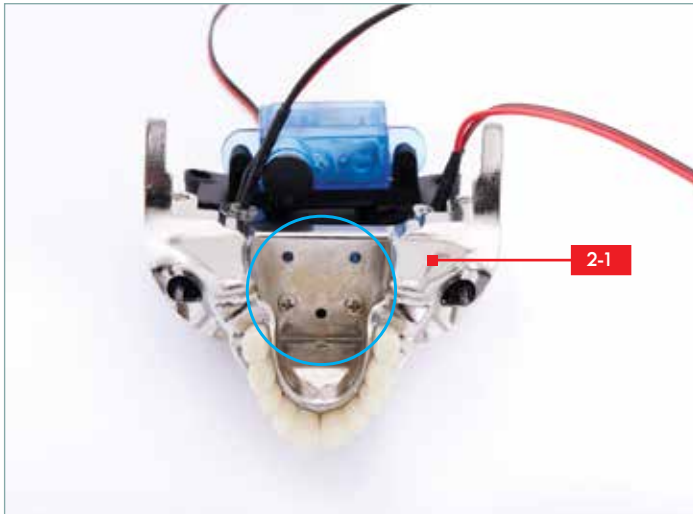


SCHRITT 8

Nimm das Unterkiefer- und Halssegment aus Ausgabe 13.

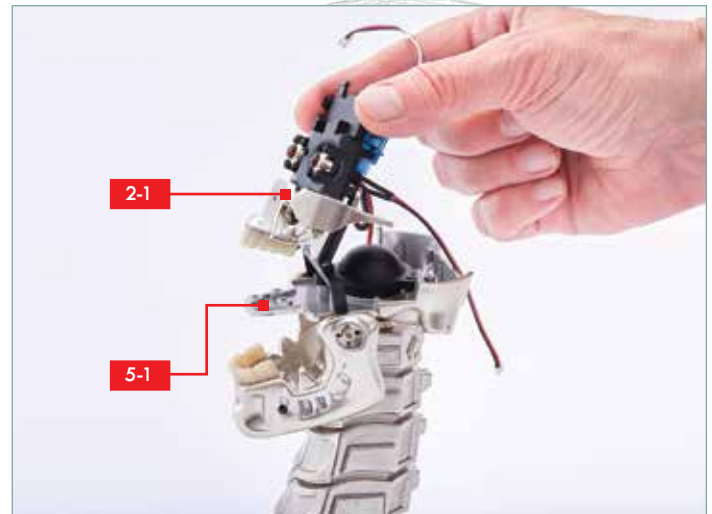
Identifiziere die drei Schraublöcher in dem dreiecksförmigen Aufhänger an der Vorderseite des Kopfes (eingekreist).

AUSGABE
#13



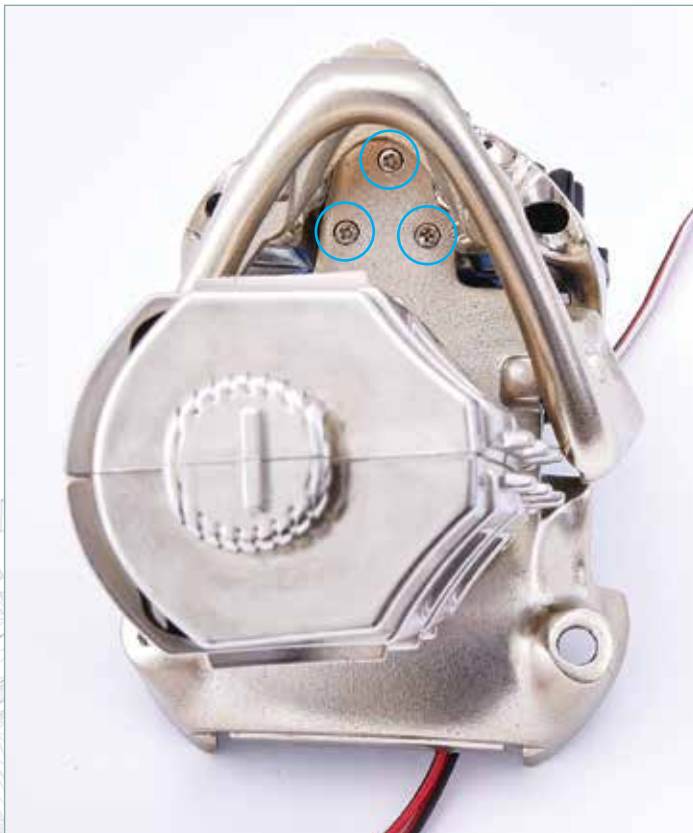
SCHRITT 9

Identifiziere die drei Schraublöcher an der Oberseite des Mundes in der Baugruppe von Schritt 5 (eingekreist).



SCHRITT 10

Platziere den Oberkiefer (2-1) auf den dreieckförmigen Aufhänger (5-1), sodass die Schraublöcher in Bauteil 5-1 mit den Schraubmuffen in der Oberseite des Mundes am Oberkiefer fluchten.



SCHRITT 11

Fixiere Ober- und Unterkiefer mit drei Schrauben PB (2 x 4 mm, 18-4), indem Du sie von der unteren Seite des dreieckförmigen Aufhängers einschraubst.



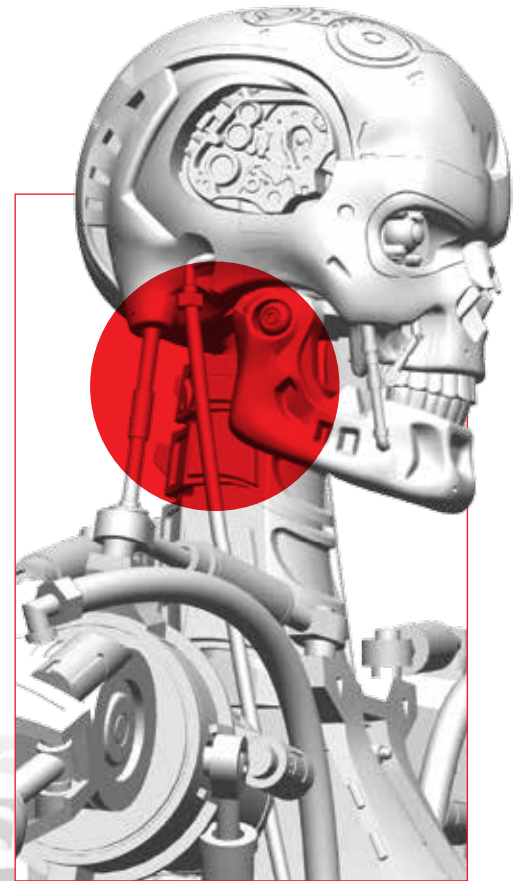
BAUFORTSCHRITT

Du hast den Motor für die Augen im Kopf eingesetzt, sowie Ober- und Unterkiefer miteinander verbunden.



ZUSAMMENBAU DES KOPFMOTORS

Synchronisiere die Zahnräder und das Motorengehäuse, um das T-800 Terminator Endoskelett zum Leben zu erwecken.



BAUTEILE

- | | |
|------|---|
| 19-1 | Verbindende Zahnradeneinheit |
| 19-2 | Zahnradgehäuse |
| 19-3 | Motorengehäuse |
| 19-4 | Motor |
| 19-5 | 6 Schrauben PB (2 x 6 mm)
(1 Reserve) |
| 19-6 | 3 Schrauben PWB (2 x 6 x 5 mm)
(1 Reserve) |

DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.

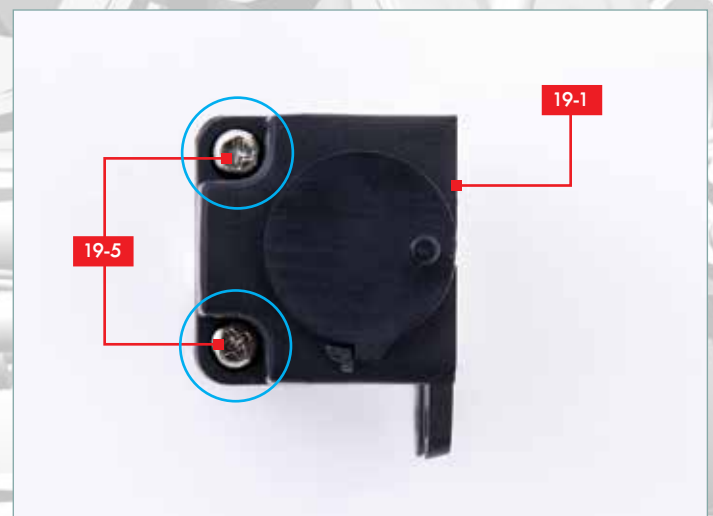
SCHRITT 1

Nimm die Zahnradereinheit **19-1** und das Gehäuse **19-2**. Teste, ob die Zahnradereinheit in das Gehäuse passt. Führe den Stift an der Kante des Gehäuses in die Muffe der Zahnradereinheit ein wie mit dem Pfeil angedeutet.



HINWEIS

In einigen Schritten haben wir Pinzetten genutzt, um die Bauteile festzuhalten. Dies wurde der Deutlichkeit der Fotos zuliebe getan – Pinzetten sind nicht unbedingt nötig.

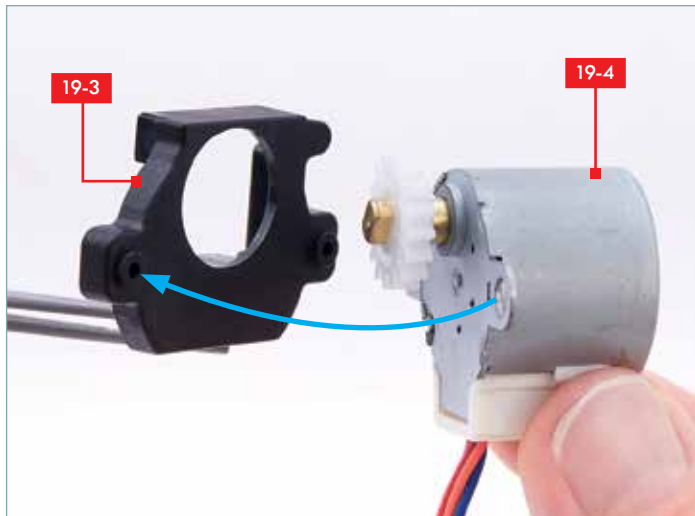


SCHRITT 2

Fixiere die zusammengefügte Bauteile **19-1** und **19-2** mit zwei Schrauben PB (**19-5**).

SCHRITT 3

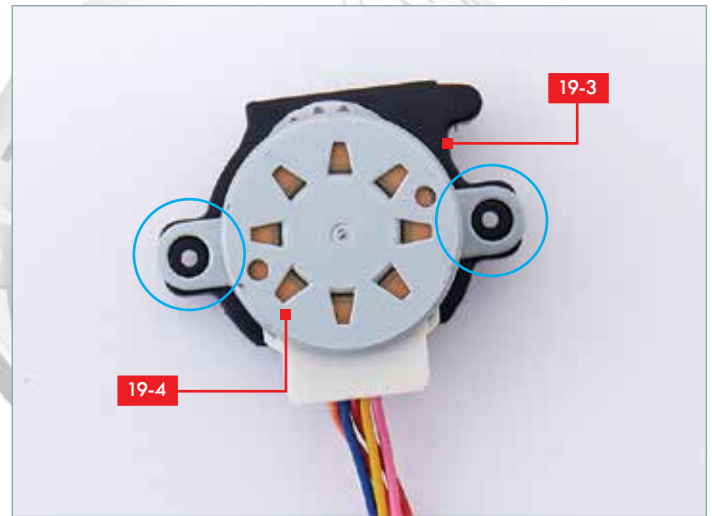
Die Schrauben sollten an den Ecken der Zahnradereinheit platziert sein wie hier gezeigt.



SCHRITT 4

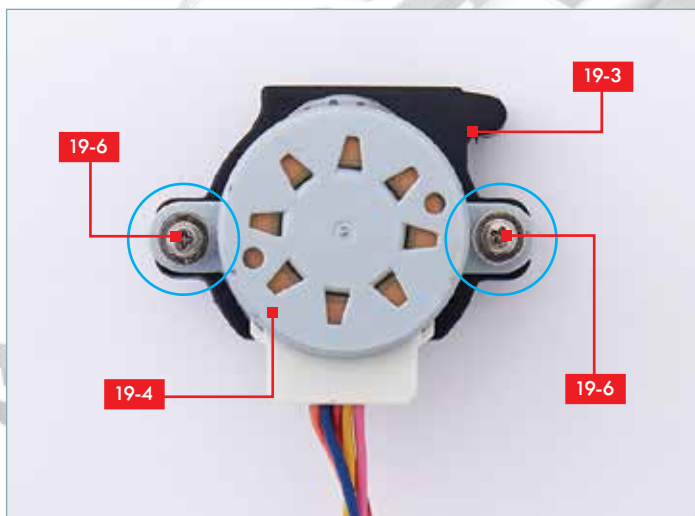
Nimm den Motor **19-4** und das Motorengehäuse **19-3**.

Fluchte die Aufhänger an den Seiten des Motors mit den Schraubmuffen des Gehäuses wie mit dem Pfeil angezeigt.



SCHRITT 5

Die herausstehenden Schraubmuffen des Motorengehäuses **19-3** passen durch die größeren Löcher in den Aufhängern des Motors **19-4**.



SCHRITT 6

Fixiere die beiden Bauteile mit zwei Schrauben **PWB (19-6, eingekreist)**.



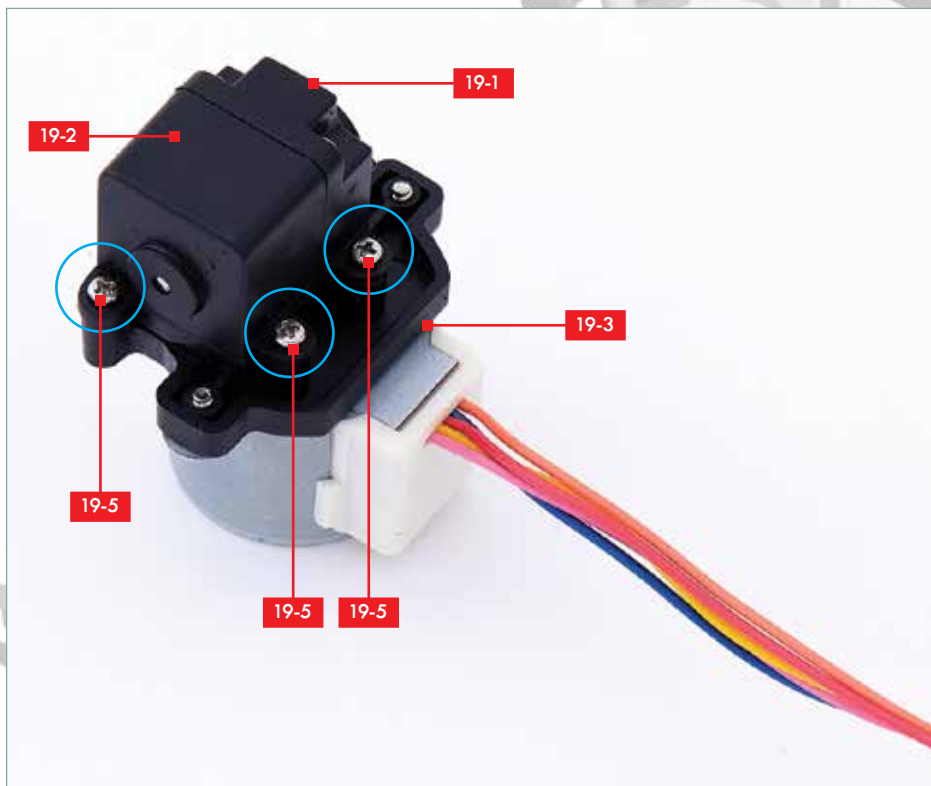
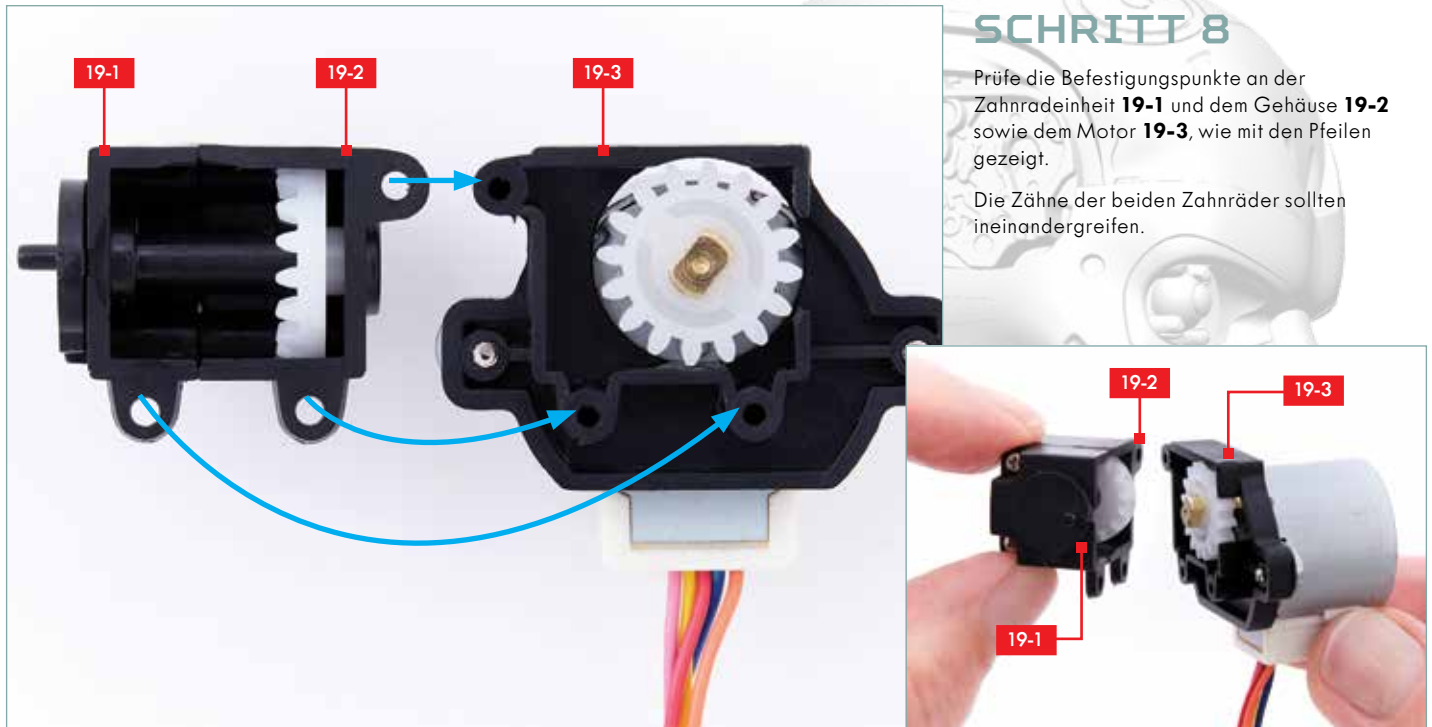
SCHRITT 7

Bevor Du fortfährst, prüfe die Ausrichtung des Stifts an der Zahradeneinheit **19-1**: Er sollte positioniert sein wie hier gezeigt, sodass der Keil an der rotierenden Scheibe an den Keil am Gehäuse heranstößt.

SCHRITT 8

Prüfe die Befestigungspunkte an der Zahnradereinheit **19-1** und dem Gehäuse **19-2** sowie dem Motor **19-3**, wie mit den Pfeilen gezeigt.

Die Zähne der beiden Zahnräder sollten ineinandergreifen.



SCHRITT 9

Fixiere die Zahnradereinheit und das Gehäuse mit drei Schrauben PB (**19-5**, eingekreist).

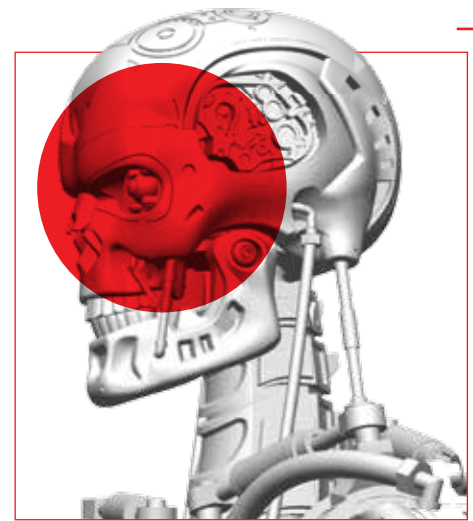
BAUFORTSCHRITT

Du hast den Motor für den Kopf in sein Gehäuse eingefügt und mit der Zahnradereinheit verbunden.



ZUSAMMENBAU UND EINSETZEN DES MOTORLAGERS IN DEN KOPF

Das Terminator-Endoskelett nimmt weiter Form an und Du setzt den Motor ein.



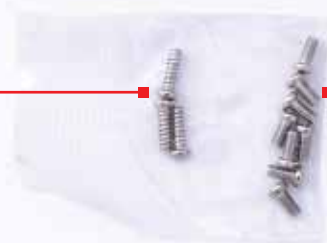
20-1



20-2



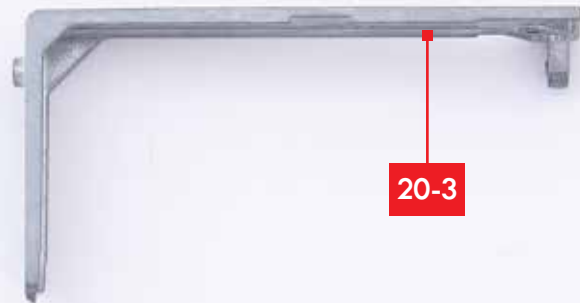
20-5



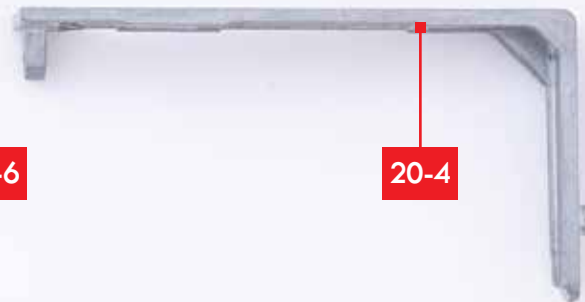
20-6



20-3



20-4

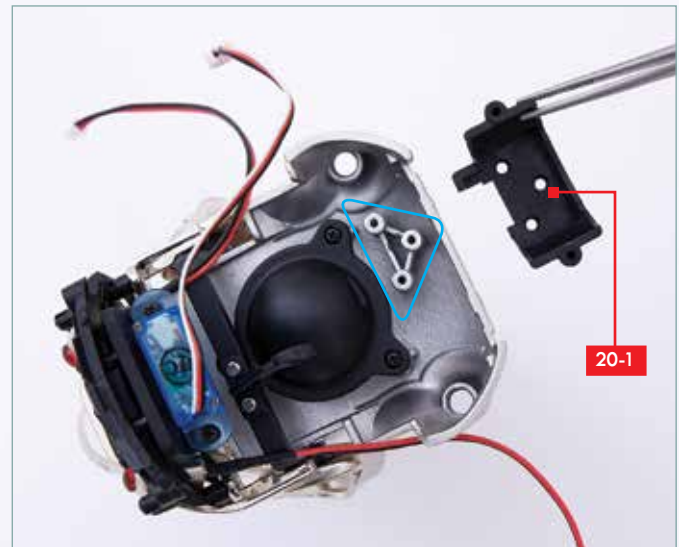


BAUTEILE

- | | | | |
|------|---------------|------|--|
| 20-1 | Motorlager | 20-5 | 3 Schrauben PB (2 x 6 mm)
(1 Reserve) |
| 20-2 | Motorhülle | 20-6 | 8 Schrauben PM (2 x 4 mm)
(1 Reserve) |
| 20-3 | Linker Bügel | | |
| 20-4 | Rechter Bügel | | |

DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher und eine Pinzette. Den Kopf aus Ausgabe 18 sowie die Motorbaugruppe aus Ausgabe 19.

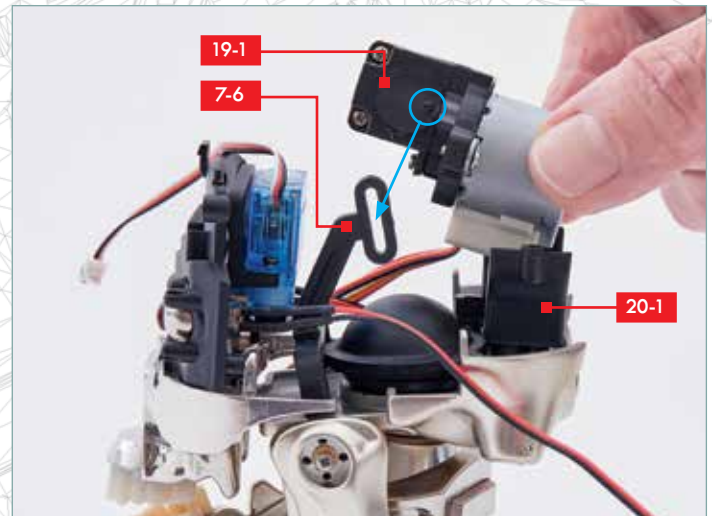
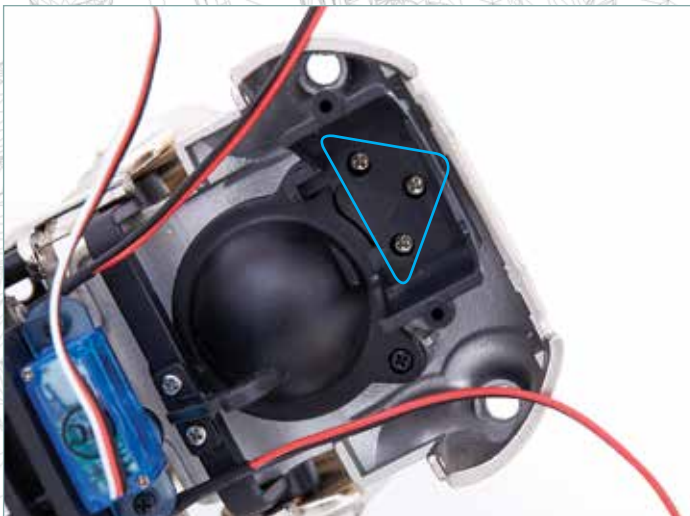


SCHRITT 1

Nimm den Kopf aus Ausgabe 18. Identifiziere die drei Schraubmuffen (umrissen) an der Rückseite von Bauteil **5-1** (siehe rechtes Foto). Flüchte die Schraubmuffen an der Unterseite des Motorlagers **20-1** mit den Schraubmuffen von Bauteil **5-1**.

EXPERTENTIPP!

Wenn die Schneidschrauben nur schwer einzudrehen sind, kann es helfen, wiederholt für eine halbe Drehung anzuziehen und dann für eine Vierteldrehung zurückzudrehen, bis die Schraube festgezogen ist.

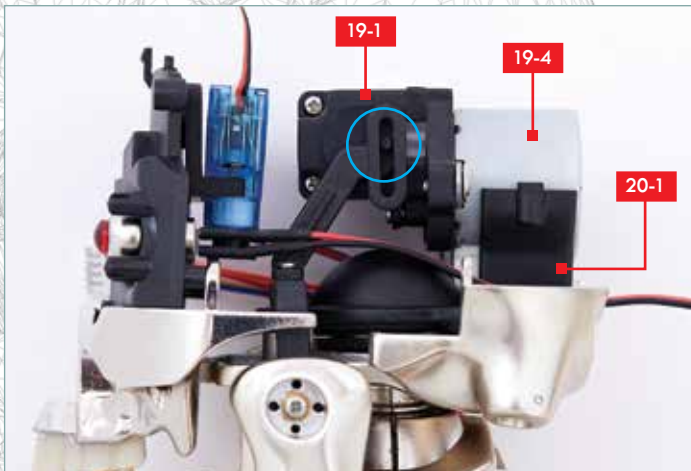


SCHRITT 2

Fixiere das Motorlager **20-1** mit drei Schrauben PM (umrissen).

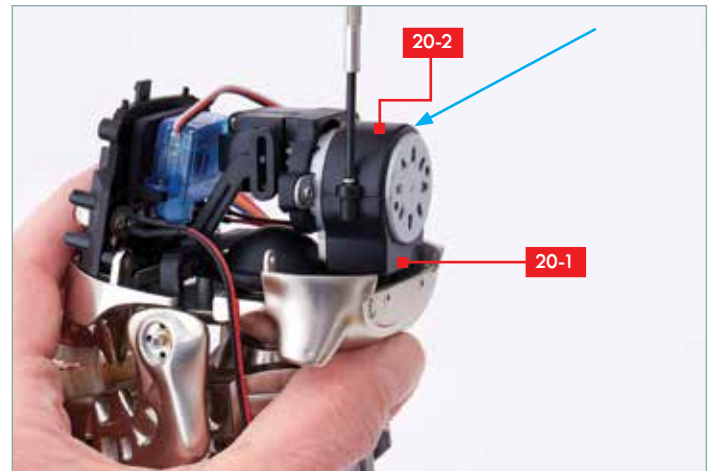
SCHRITT 3

Im nächsten Schritt setzt Du den Motor aus Ausgabe 19 in das Motorlager **20-1**. Wenn Du dies tust, muss der Stift an der Seite des Motorengehäuses (**19-1**, eingekreist) in die Schlaufe des Kopfmotor-Gelenks **7-6** einrasten.



SCHRITT 4

Füge den Zylinder des Motors **19-4** in das Motorlager. Der Stift am Motorgehäuse **19-1** passt in die Schlaufe (eingekreist).



SCHRITT 5

Ziehe die Motorhülle **20-2** über den Zylinder des Motors. Beachte, dass eines der runden Enden der Hülle eine kleine Rippe hat (Pfeil), die an die Hinterseite des Motors platziert sein sollte. Fixiere die Hülle mit zwei Schrauben PB **20-5**.



SCHRITT 6

Nimm den linken Bügel **20-3**. Beachte, dass der linke Bügel eine Schraubmuffe am rechten oberen Arm nahe des Winkels hat (eingekreist).



SCHRITT 7

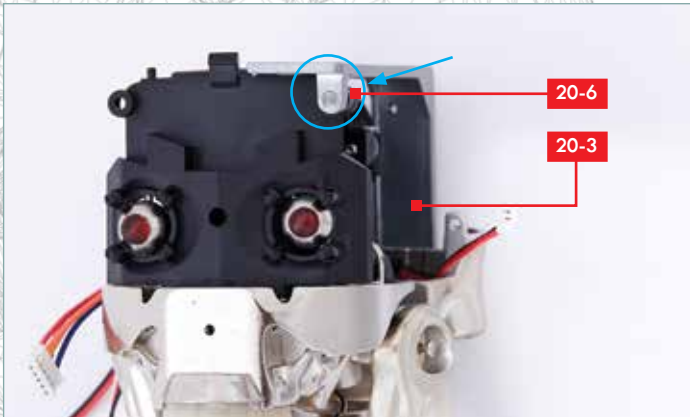
Fluchte den Bügel **20-3** mit der Schädeldecke.



SCHRITT 8

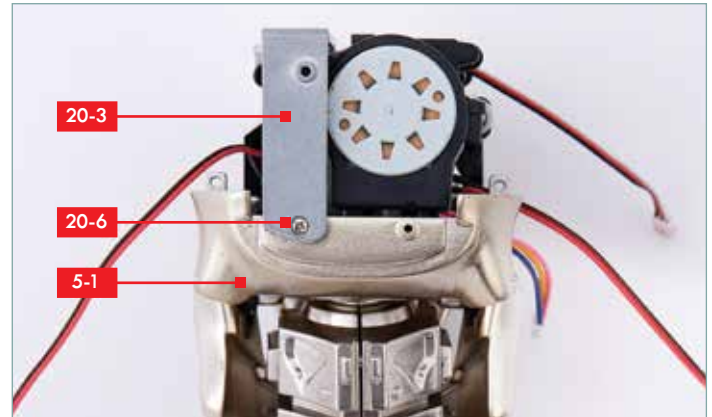
Der Aufhänger mit der Schraubmuffe an der Vorderseite des Bügels **20-3** passt an die Vorderseite der Schraubmuffe an der Schädeldecke (eingekreist).

Bauteil **20-3** hat zudem ein Führungsloch, das zu einem Führungszapfen an Bauteil **1-2** passt, wie durch den blauen Pfeil angezeigt.



SCHRITT 9

Fixiere die Vorderseite des Bügels **20-3** von hinten mit einer Schraube PM **20-6**, sodass das flache Ende der Schraube glatt an die Vorderseite des Bügels anschließt.



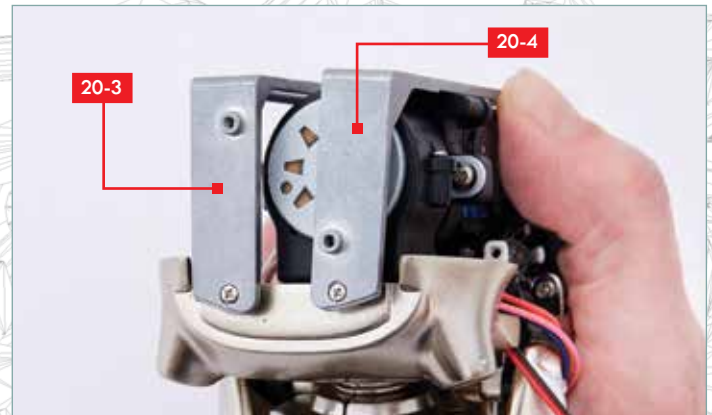
SCHRITT 10

Die Schraubmuffe am kurzen Arm des Bügels **20-3** sollte an der Rückseite des Kopfes mit der Schraubmuffe von Bauteil **5-1** fluchten. Verbinde beide Teile mit einer Schraube PM **20-6**.



SCHRITT 11

Nimm den rechten Bügel **20-4**. Auch dieser ist wieder leicht zu erkennen an der Schraubmuffe nahe dem Ende des kürzeren Armes (eingekreist).



SCHRITT 12

Wiederhole Schritte 9 und 10, um den rechten Bügel **20-4** zu fixieren.

BAUFORTSCHRITT

Du hast den Motor in den Kopf eingepasst. Die beiden Bügel halten die Bauteile des Kopfes sicher an ihrem Platz.

